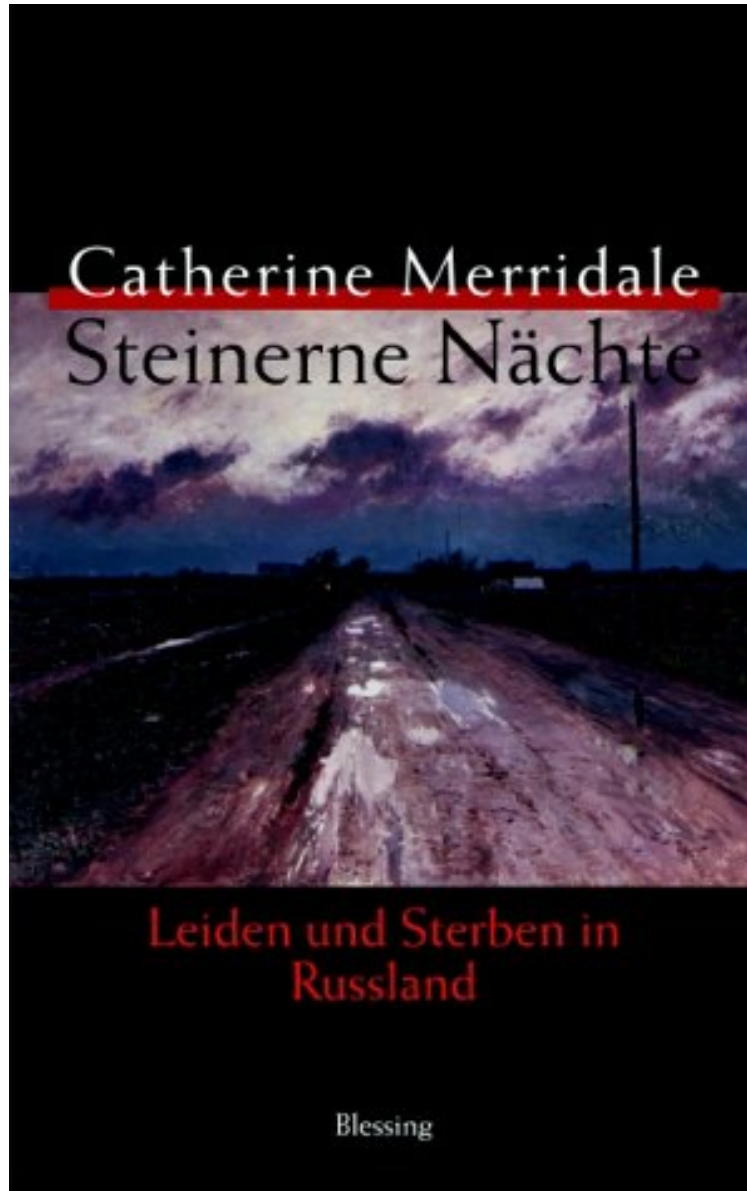


(Ebook free) Steinerne Nchte: Leiden und Sterben in Russland

Steinerne Nchte: Leiden und Sterben in Russland

Von Catherine Merridale

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #953186 in BcherVerffentlicht am: 2001Einband: Gebundene
Ausgabe550 Seiten | File size: 31.Mb

Von Catherine Merridale : Steinerne Nchte: Leiden und Sterben in Russland before purchasing it in order to
gage whether or not it would be worth my time, and all praised Steinerne Nchte: Leiden und Sterben in Russland:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Gemischte GefhleVon Ein KundeNachdem ich das Buch beendet hatte, wute ich zunchst nicht, wie ich es einordnen
sollte. Ich hatte letztendlich den Eindruck, das das Thema zu komplex ist, um in nur knapp 500 Seiten beschrieben zu

werden. An manchen Stellen fehlten mir einfach die Details und auf Stalins Suberungen im 2. Weltkrieg wird nur in wenigen Zeilen eingegangen. Auch das Thema Tschernobyl kommt eher kurz. Woher dann 4 Sterne... die Autorin mchte sich hiermit nicht in die endlosen Zahlenstatistiken, die ber das Thema schon existieren, einreihen. Und das ist auch nicht ihre Absicht. Sie versucht eher den Umgang mit dem Tod in Russland whrend der Zarenzeit und des Kommunismus anhand von Berichten dazulegen, was ihr sehr gut gelingt. Desweiteren verfgt dieses Buch ber ein sehr umfangreiches Quellenverzeichnis, was sehr gut dabei hilft, in verschiedene Zeitabschnitte tiefer einzusteigen. Fr eine 5 Sterne Bewertung whren sicherlich einige hundert Seiten mehr notwendig gewesen.

.deLiegt die Grausamkeit den Russen womglich im Blut? Ist sie Erbe der tatarischen Urahn oder Fluch des menschenfeindlichen Klimas? Solche Fragen sind nicht etwa nur auf dem Mist bler Rassisten gewachsen, sondern treiben -- in Resignation ber die mehr als 50 Millionen Opfer von Gewalt und ihren Begleiterscheinungen allein zwischen den Jahren 1914 und 1953 -- sogar manchen Intellektuellen des eigenen Volkes um. Und der britischen Historikerin Catherine Merridale waren sie zumindest Anlass fr eine breit angelegte Studie ber das wahre Wesen der viel beschworenen russischen Seele. Die Ergebnisse ihrer Arbeit, die unter anderem auf Dutzenden von Einzelgesprchen und Gruppeninterviews mit Akteuren und Betroffenen dreier Generationen aufbauen, flossen in ein Buch mit dem dster-poetischen Titel *Night of Stone. Death and Memory in Russia* ein, das schon kurz nach Erscheinen unter dem bereits zu Recht bemkelten, nebulseren Titel *Steinerne Nchte. Leiden und Sterben in Russland* nun auch in Deutsch vorliegt. Zu Recht bemkelt deshalb, weil es in dem Buch in allererster Linie um "Memory", also um das Totengedenken, um den Totenkult, letztlich also um Trauer, Erinnerung, Verlustgefhle, Angst, Zorn und Rache geht, deren Formen wesentlich mehr ber Menschlichkeit aussagen knnen, als dokumentarisches Material und Opferstatistik. Merridale stimmt Maxim Gorki zu, der die von totaler Gesetzlosigkeit, Unterdrckung und "tierischer Grausamkeit" geprgten Lebensumstnde unter dem Zarismus fr die Brutalitten im Gefolge der spteren Revolution, die mangelnde Achtung der Menschen- und Brgerrechte, die Gefhllosigkeit gegenber der Gerechtigkeit verantwortlich machte. Fr sie tat das atheistisch-materialistische Verstdnis von Leben und Tod sowie die Tatsache, dass sich die bedrngte sowjetische Herrschaft zu einem Gutteil auf skrupellose Gewalttter, Kriminelle und Psychopathen sttzte, ein briges. Trotz ihres etwas makaber anmutenden Ansatzes, ihrer eingestandenermaen ideologischen Befangenheit sowie den methodisch bedingten Problemen, die allen "Oral History"-Projekten anhaften, liefert Merridale eine eindringliche Geschichtslektion mit tiefen Einblicken in die russische Kultur und die Abgrnde der menschlichen Psyche. --Roland Detscher ber den Autor und weitere Mitwirkende Catherine Merridale arbeitete fr ihre Dissertation ber "Die Basis der Kommunistischen Partei in Moskau whrend Stalins Aufstieg in den 20er und 30er Jahren" an der Moskauer Staatsuniversitt. Promotion 1987 in Cambridge. Anschlieend Dozentin am King's College, Cambridge. Seit 1993 Professorin fr Geschichte an der Universitt von Bristol. Zahlreiche Beitrge ber sowjetische und russische Geschichte und Politik sowie zwei Bcher: *Moscow Politics and the Rise of Stalin* und *Perestroika: The Historical Perspective*.